

## Projektbeschreibung

---

**Projektname:** Obersteiermark Ost 2024

**Region:** Obersteiermark Ost

**Regionales Arbeitsprogramm:** 2024

---

**Förderungswerber/in:**

Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH, Max-Tendler-Straße 19, 8700 Leoben

[rem@obersteiermark.at](mailto:rem@obersteiermark.at), Tel.: 03842 29991, <https://regionalmanagement.obersteiermark.at/>

---

**Ausgangssituation und Projektziele:**

Die ländlichen Gemeinden der Region östliche Obersteiermark haben, wie viele Regionen abseits von Agglomerationszentren, mit den Folgen des demografischen Wandels zu kämpfen. Überalterung der Bevölkerung, wachsender Gebäudeleerstand sowie die Schließung von Nahversorgungs- und Infrastruktureinrichtungen, eine negative Bevölkerungsbilanz und Fachkräftebedarf sind drängende Herausforderungen. Aufgaben der Regionalentwicklung sind folglich der Erhalt bzw. das Schaffen von adäquaten zukunftsfähigen Strukturen und Angeboten in allen kommunalen Bereichen. Wesentlich ist zudem die intensive Ansprache von jungen Menschen, potenziellen Zuzüger\*innen und Fachkräften sowie Entscheider\*innen. Die klare Kommunikation der tatsächlichen Vorzüge des Lebens und Arbeitens in der Region erhöht das Regionsimage und bindet Menschen an die Region. Mit dem Projekt „Obersteiermark Ost 2024“ sollen die genannten Herausforderungen sukzessive bearbeitet werden. Ziele in Schwerpunkt-Bereichen können wie folgt festgehalten werden.

**Ziele:**

Schwerpunkt 1: Jugend

- Bewusste Ansprache von MultiplikatorInnen für aktuelle Jugendthemen durch gezielte Maßnahmen.

Schwerpunkt 2: Nachtbus

- Derzeit beteiligen sich 14 Gemeinden an der Finanzierung. Im Frühjahr 2022 legten die Fahrgastzahlen wieder bis auf Vorkrisenniveau zu und stiegen im Jahr 2023 weiter an. Angesichts seiner Relevanz als sicheres Transportmittel und der guten Zahlen wird der Nachtbusbetrieb im Jahr 2024 als erweitertes Mobilitätsangebot des ÖV weiterhin unterstützt.

Schwerpunkt 3: Imagekampagne

- Zur Verbesserung des Images der östlichen Obersteiermark wird die langfristig und breit angelegte Imagekampagne „Obersteierstark“ fortgeführt. Die Vorzüge der Region als attraktiver Wohn-, Lebens- und Arbeitsstandort sollen bewusst über eine Vielfalt an Kanälen nach außen transportiert und so die Region in der Wahrnehmung, insbesondere auch von einer weiblichen sowie jungen Zielgruppe, positiv positioniert werden.

Schwerpunkt 4: Zuzugsmanagement

- Aufgrund des demografischen Wandels (Abwanderung, Überalterung) und des Fachkräftebedarfs benötigt die Region östliche Obersteiermark Fachkräfte aus dem Ausland und auch RückkehrerInnen nach Ausbildungen. Das regionale Zuzugsmanagement soll sich weiterentwickeln und noch fundierter in der Region verankert werden. Das RM OSO fungiert als zentrale Informationsdrehschleife und Netzwerkknoten für Zuzug.

Schwerpunkt 5: Come back & create

- Die erfolgreiche Vernetzungsplattform zwischen ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen für z.B. Dissertationen, Fachbereichsarbeiten und Praktika wird weitergeführt.
- 

**Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):**

Maßnahmen SP 1: Jugend

- Regionsspiel mit Spielerweiterung für die 3. Klassen Volksschulen
- Produktion und Versand von Arbeits- und Informationsmaterialien (z.B. Spiralblock) für SchülerInnen ab der Mittelschule/AHS

- Schwerpunkt „Mentale Gesundheit“: Ausweitung der Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Enttabuisierung der Thematik bei Jugendlichen, Erarbeitung von Maßnahmen innerhalb des neu gegründeten Mental-Health-Jugendnetzwerkes
- Ausweitung des Eventkalenders, Recherche und Aufbereitung von Events für den Jugendveranstaltungskalender und Bedarfserhebung für die Jugendveranstaltungsplakate
- Weiterführung der „Jungen Linie“ Obersteierstark Jugend in Form von Social-Media-Aktivitäten, Informationssammlung und Erstellung von Bild- & Videomaterial
- Darstellung und laufende Ergänzung von Jugendangeboten auf der Obersteierstark-Jugend-Website

**Maßnahmen SP 2: Nachtbus**

- Projektmanagement und Ansprechpartner für Nachtbusagenden, ggf. mit externer Begleitung
- Übernahme von 50 % der Nachtbus-Kosten der Gemeinden (Projektpartner)
- Umsetzung von Marketingaktivitäten
- Evaluierung sowie Eventverkehr nur nach Bedarf

**Maßnahmen SP 3: Imagekampagne**

- Contentproduktion mit Storytelling: Einsatz regionaler Testimonials und Stories aus der Wirtschaft für alle Kanäle
- Fortführung Social-Media und Weiterentwicklung der Obersteierstark-Website [www.obersteierstark.at](http://www.obersteierstark.at) inkl. Onlinekampagnen zur Bewerbung
- Markenkooperationen z.B. mit Influencern und Creatoren
- Medienkooperationen und Inserate (auch für andere RM OSO-Themen), laufende PR für Standortmarketing
- Weiterführung der „Jungen Linie“ Obersteierstark Jugend in Form von Social Media-Aktivitäten, Informationssammlung und -aufbereitung
- Aufbau und Ausbau der Kooperationsnetzwerke mit Wirtschaft, Tourismus, Gemeinden etc.

**Maßnahmen SP 4: Zuzugsmanagement**

- Ausbau des bisherigen Zuzugsnetzwerkes und Aktivierung der Gemeinden
- Unterstützungsleistungen für Gemeinden entlang der Strategie (z.B. Beratung, Öffentlichkeitsarbeit)
- Informationsdrehscheibe nach innen (Regionalmanagement) und außen (Gemeinde und regionale Stakeholder)
- Integrieren und Umsetzen der regionalen Zuzugsstrategie (auf Basis des Positionspapiers)

**Maßnahmen SP 5: Come back & create**

- Laufende Betreuung und Bespielung der Come back & create-Plattform
- Bewerbung der Plattform über diverse Kanäle (z.B. Social Media, Inserate, Bahnhöfe, Drucksorten)

**Nachweis der Projektumsetzung (2024):**

- SP 1: Spiele, Arbeitsmaterialien, Dokumentation zu Arbeiten bzgl. mentale Gesundheit, Jugendveranstaltungskalender
- SP 2: Nachtbusbetrieb, Marketingaktivitäten
- SP 3: Social Media-Aktivitäten, Medienkooperationen, Markenkooperationen, Website-Erweiterungen, produzierter Content, PR-Aktivitäten, Dokumentation zum Kooperationsnetzwerk
- SP 4: Dokumentation der Vernetzungsaktivitäten, Unterstützungs- und Beratungsleistungen
- SP 5: Nachweise zur Bewerbung über diverse Kanäle

<b>Projektlaufzeit</b>	Von 01.01.2024 bis 31.12.2024		
<b>Gesamtprojektkosten</b>	[2023]: € 0	[2024]: € 539.000	[2025]: € ...
<b>Finanzierung 2024</b>	LREG- Landesmittel: € 0 LREG- Gemeindemittel: € 539.000		[Sonstige]: € ...